

«Johannes und das Licht der Welt»

Meister der Disney-Animation erzählen Leben Jesu



«Johannes und das Licht der Welt»

Quelle: YouTube / @KinoCheck (Screenshot)

Nachdem sie an einigen der grössten Disney-Klassiker mitgewirkt haben, entschieden sich die Brüder Tom und Tony Bancroft, ihr Talent in den Dienst eines zutiefst persönlichen Projekts zu stellen. Entstanden ist «Johannes und das Licht der Welt».

«Der König der Löwen», «Aladdin», «Mulan», «Die Schöne und das Biest»: Diese ikonischen Filme tragen die künstlerische Handschrift der Brüder Tom und Tony Bancroft. Nach Jahren auf dem Höhepunkt ihres Schaffens beschlossen sie, dieses prestigeträchtige Umfeld zu verlassen, um einem tieferen Ruf zu folgen und ihre Arbeit einem Film zu widmen, der sich auf das Evangelium konzentriert.

So entstand «Johannes und das Licht der Welt», ein Animationsspielfilm, der das Leben Jesu nachzeichnet und die Zuschauer einlädt, seine Geschichte aus einer neuen Perspektive zu entdecken.

Begegnung mit Jesus durch den Blick des Johannes

Der Film spielt im Jahr 30 nach Christus, als das Volk hoffnungsvoll die Ankunft des Messias erwartet. Jesus ist vielleicht nicht der, den sich alle vorgestellt haben ... doch diejenigen, die ihm begegnen, spüren schnell, dass er anders ist.

Unter ihnen wird Johannes, der jüngste der Jünger, zu einem privilegierten Zeugen seines Lebens und seiner Sendung. Durch seine Augen begleitet der Zuschauer Jesus vom Beginn seines Wirkens an.

Gemeinsam mit Johannes, Jakobus, Andreas, Petrus und den anderen Jüngern entdeckt er seine Lehren, seine Taten und seine Nähe zu den Männern und Frauen seiner Zeit. Dieser Weg führt allmählich zu den grundlegenden Ereignissen des christlichen Glaubens: Der Passion, der Kreuzigung und der Auferstehung. Indem der Film den Blick des Johannes einnimmt, ermöglicht er es, Jesus mit Einfachheit und Staunen zu begegnen – wie bei einer ersten Begegnung.

Disney-Erbe detailliert erkennbar

Das Disney-Erbe ist in jedem Detail der Animation sichtbar: Die fließenden Bewegungen, die Ausdruckstärke der Figuren und die visuelle Qualität zeugen von der aussergewöhnlichen Erfahrung der Regisseure.

Ihr Können macht es möglich, einer allgemein bekannten Geschichte mit neuer Sensibilität Leben einzuhauchen. «Johannes und das Licht der Welt» bietet ein animiertes Epos, das zugleich werkgetreu, zugänglich und zutiefst menschlich ist und zeigt, wie Jesus von Nazareth das Leben seiner Jünger verändert hat – und bis heute die Herzen berührt.

Der Film startet [am 12. März 2026 in den Kinos](#) in Deutschland. Am 14. und 15. März 2026 wird der Film auch [im Kino Solothurn ausgestrahlt](#).

Zu den Tickets:

[Kino Solothurn](#)

Zum Trailer:

Zum Thema:

[Dossier: Filme und Serien](#)

[Neuer David-Film: Phil Wickham: «Ich habe seine Liedzeilen gestohlen»](#)

[«The Chosen Adventures»: Amazon Prime Video startet Kinderanimationsserie](#)

Datum: 27.02.2026

Autor: Marion Marraud des Grottes / Daniel Gerber

Quelle: Info Chrétienne / Übersetzung: Livenet

Tags

[Film](#)

[Evangelisation](#)

[Christen in der Gesellschaft](#)

[Amerika](#)